

Kunstdruck-Beilage. Bauernhaus bei Lachen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): **8 (1969)**

Heft 9

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BAUERNHAUS BEI LACHEN
im Hintergrund St. Johannkapelle

Ölgemälde von Georg Anton Gangyner
bekannter Schweizer Maler.

Er wurde 1807 in Lachen geboren und starb
dieselbst 1876. Aus kunstsinnigem Haus stammend
war er eine geborene Künstlernatur.
Ab 1823 besuchte er die Kunstakademie München
und betätigte sich von 1835 bis 1848 als Maler
und Zeichenlehrer in Glarus, wo er viele
prächtige Porträts schuf. Leider sind beim Brand
von Glarus fast alle seine Bilder zerstört worden.
Nach 1848 wirkte er noch eine längere Zeit
in Frauenfeld. Seine letzten Jahre verbrachte er
wieder in Lachen, wo er in Behörde und
Gesellschaft sich grosser Beliebtheit erfreute.
Ge.

